[63768] Soeben erschien in New-York und Geschmad wiedergegebene sichtbare Ausbruck wurde mir zum Debit in Deutschland übergeben: Empfindung, so daß wir es in Wahrheit mit

Greek Lexicon

of the

Roman and Byzantine Periods

Prof. E. A. Sophocles.

Preis 10 Dollars = 45 M

Dieses wichtige Werk, dessen frühere vergriffene Ausgabe hoch bezahlt wurde, hat einen weiten Absatzkreis, da alle diejenigen, welche das sehr seltene und teuere

Lexicon graeritatis, ed. Ducange, 2 Vol. 1688. (Preis 225 M.)

sich nicht anschaffen können, es gern kaufen werden, umsomehr als es auf der Höhe der modernen wissenschafdichen Forschung steht.

Käufer sind außer den Bibliotheken: Philologen, Theologen (sofern sie sich mit Patristik beschäftigen), Juristen (für die byzantinischen Rechtsquellen) und Historiker.

Verlegers, aber nur gegen bar.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

die noch nicht bestellten. 21

Lieder des Lebens.

Ausgewählte Gedichte und Sprüche deutscher Dichter

Frida Schanz.

Duart. Mit über 100 Illustrationen, 12 Kunstdrucken nebst reizendem Titelbild. In Prachtband. Originalbrokatvorsaß.

Nur 10 M ord., 7 M 50 & in Rechnung, 7 M bar, 7/6 für 44 M 50 & intl. Einband fürs Freieremplar.

Die Lieder des Lebens, wovon seit 2 Monaten bereits 3 Auflagen erschienen und gegenwärtig die 4. unveränderte Aufl. zur Ausgabe gelangt, ist das gangbarste und reichstillustrierte Geschentwert.

Der Dresdner Anzeiger ichreibt wie folgt: Runft und Litteratur.

-77- Die erfte Weinachtsgabe, welche und gur Beurteilung vorliegt, ift eine von ber liebenswürdigen Dichterin Friba Chang im Berlage von F. Cavael in Leipzig herausgegebene Cammlung von Gedichten, gu ber Bilhelm Claubins und gahlreiche andere tüchtige Künftler die Illustrationen geliefert haben, mahrend ber originelle Einband des ichonen, im Breife beifpiellos billigen (10 M) Berfes nach einer von Brofeffor Strohl in Bien gelieferten Beichnung angefertigt worden ift. Bir fennen feine Anthologie, Die wie Die "Lieder des Lebens" - jo lautet der Titel des vorstehenden Buches - ben verschiedensten Uniprüchen beffer genügt, in ber eine größere Fulle gemutvoller Tiefe und poetifcher Schonbeit bem Lefer bargeboten wirb. Gine jede Seite bes trefflichen Buches befundet den feinen Sinn ber Berausgeberin in ber Bahl bes Inhalfes, eine jebe ber vielen Illuftrationen ift ber mit bewunderungswertem fünftlerischen Det.

ber hierfür in Betracht tommenden dichterischen Empfindung, jo daß wir es in Wahrheit mit einem feltenen litterarischen Erzeugnisse bes Weihnachtstisches zu thun haben. Ihrem Inhalte nach zerfällt basfelbe in mehrere Abteilungen, von denen die erfte den "Frühling und die Jugendzeit" befingt, Die zweite ben "Commer" feiert bie britte bie Stimmungen bes "Berbftes" verfinnlicht und die vierte das "Winterglud u. die Winterschatten" in Worte faßt, worauf als Schluß beherzigenswerte Proben aus dem Gebiete der Spruchdichtung folgen. Es murbe gu weit führen, wollten wir alle die Dichter verzeichnen, welche in der obigen Anthologie vertreten find; es genugt wohl, wenn wir fagen, daß die Boeten bes beutschen Barnaffes bis auf die Wegenwart an ben "Liebern bes Lebens" beteiligt wurden und nicht weniger benn [63773] 336 Gebichte und Spruche in ber einen wahren Schap bes Saufes ausmachenben Sammlung Aufnahme gefunden haben. Doge fie allen beftens empfohlen fein.

Ich liefere nur fest ober bar. Leipzig, 1. Dezember 1887.

F. Cavael, Berlagshandlung.

Verlag von K. J. Wyss in Bern.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Adam Zeltner.

Eine dramatische Episode aus dem schweizer. Bauernkrieg

Joseph Joachim.

8½ Bogen 8°. Preis 1 M 60 ¾ ord., 1 M 20 ¾ netto, 1 M 10 ¾ bar. Elegante Einbände à 80 ¾ ord., 60 ¾ no.;

Freiexemplare 13/12.

Joseph Joachim, "der beste Volksschriftsteller, den wir gegenwärtig besitzen" (Hilty, politisches Jahrbuch. II. S. 755.), versucht sich hier auf einem neuem Gebiete und ohne Frage mit großem Erfolge. Die lebendige Handlung, verbunden mit einer kernigen Sprache und gesundem Patriotismus, machen diese "dramatische Episode" zu einem der besten Volksstücke, welche wir bis anhin besitzen.

Ich ersuche um thätige Verwendung für liese Novität.

Hochachtungsvoll Bern, 1. Dezember 1887.

K. J. Wyss.

[63771] Die fürglich erschienene neue Auflage

Dr. Albers,

Lebensbilder aus der deutschen Götter- und Heldensage.

Bweite Auflage.

Brosch. 1 M 50 &; in effektvoll illustr. Um= schlage geb. 2 M.

wird neuerdings von allen Jugendschriften-Kommissionen, Lehrerzeitungen u. f. w. aufs warmste empfohlen und bitte ich baber auf Lager nicht fehlen zu lassen.

A cond. mit 30%, bar 7/6,

Met. Georg Lang.

Preisberichtigung.

Modern American Methods

Copper Smelting

D. Peters jr.

Luwdbd. Nur bar 16 M franko Leipzig (und nicht wie früher angezeigt für 12 M).

New-York, Dezember 1887. B. Westermann & Co.

Fürs Weihnachtslager.

50% und 7/6 gemischt.

1 Gedenke mein! 9. Auflage, von Hofmann. 25 M.

2 Kaleidoskop. Ein Spiegel schöner Frauen. 30 M. (Nahezu vergriffen!)

3 Piglhein, Pastells. In Foliomappe 30 M. (Bis auf wenige Exemplare vergriffen!)

4 Beyschlag, Frauenlob. 20 M.

5 Beyschlag, Liebes Volk. 20 M.

6 Goethes Leben in Bildern. 30 M.

7 Vautier, Kurzweil und Zeitvertreib. 20 M. (Vorrat sehr gering!)

7/6 gemischt.

Telegramm-Adresse: Ackermann, Ottostrasse.

Sendungen von München von heute ab
bis Weihnachten nur noch direkt per Post.

Ich bitte hiervon genau Notiz zu nehmen,
München, Ottostraße.

Friedrich Adolf Ackermann, Kunstverlag.

In Leipzig auf Lager!

- Weihnachtsartikel. -

Dalton, H., Nathanael. 3. Aufl. Geb. 4 M 50 St.

- Reisebilder. Geb. 3 M 50 A. (Nur fest.)

- 6 Vorträge. Geb. 3 M 50 A.

Mutter Herrings Küchlein Geb. 1 M 75 %.
(Nur fest.)

Tolstoy's (Graf) Kindheit. Geb. 3 M. Wallace, Russland. 3. Aufl. Geb. 13 M 50 A. (Nur fest.)

Kassel, Dezember 1887.

Ernst Röttger.

Verlag von

A. 28. Kafemann in Danzig.

Die Weihnachtsfeier in der Boltsschule. Eine Sammlung von Deklamationen, Weihnachtsgedichten, Festchorälen und vielen mit zweisoder dreistimmigem Notensatz versehenen Weihnachtsliedern. Lehrern und Schülern dargeboten von Otto Büchler. 8°. Brosch. Ohne Notenbeigabe 20 %, mit Notenbeigabe 30 %. Bei a cond. Bestellungen mit 25%, in seste Rechnung 33%%, gegen bar mit 40% Rabatt; bei Partiebezug Freierempsare.